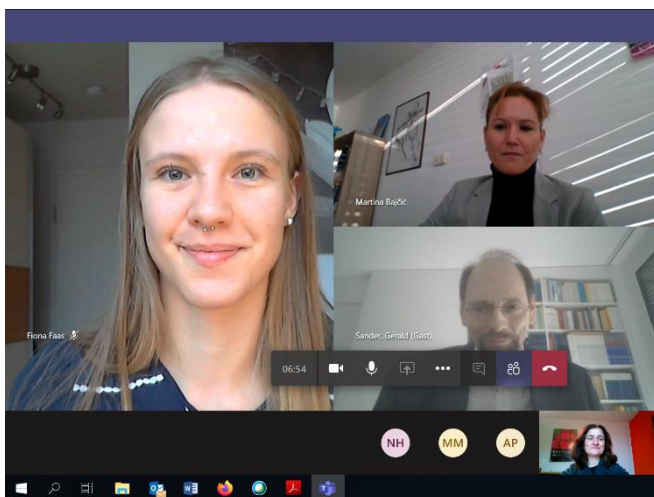


Studentische Konferenz mit Studierenden der HVF und der Universität Rijeka erfolgreich digital durchgeführt

Am 01. November 2020 fand mit großem Erfolg die internationale Studierendenkonferenz „EU-Fragen aus Sicht der Studierenden – The EU from the Student Perspective“ zwischen der HVF Ludwigsburg und der Partneruniversität Rijeka statt. Die Konferenz wurde von Prof. Dr. Gerald Sander, Studiendekan und Professor für Staats-, Verwaltungs- und Europarecht an der HVF, Prof. Dr. Ivana Kunda, Prodekanin und Leiterin des Promotionskollegs an der Universität Rijeka, sowie Assist. Prof. Dr. Martina Bajčić, Professorin für Sprachen an der Juristischen Fakultät in Rijeka, organisiert.

Die zum zweiten Mal zu EU-Themen stattfindende Konferenz mit der Partneruniversität Rijeka wurde dieses Jahr digital durchgeführt. Moderiert wurde die Konferenz von Tea Mustać, studentische Vertreterin aus Rijeka, und Anna-Lena Hoffmann, Doktorandin und Lehrbeauftragte für das Fach Staatsrecht.



Teilnehmende Personen dieser Online-Konferenz waren Studierende der Fakultät Recht der Universität Rijeka sowie Master-Studierende aus dem Master-Studiengang Europäisches Verwaltungsmanagement der HVF. Die Präsentationen der Studierenden beleuchteten aktuelle europäische Themen wie die Erweiterung der EU, die Rolle Europas zwischen den Mächten USA und China oder Migration als Herausforderung für Europa.

Studierende des MEPA, Assist. Prof. Dr. Martina Bajčić und Prof. Dr. Sander bei der digitalen Konferenz der Universität Rijeka und der HVF

Die Veranstaltung war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Die digitale Konferenz bot den Master-Studierenden der HVF eine exzellente Gelegenheit, ihre Kenntnisse einem größeren Publikum zu präsentieren und sich über die Grenzen hinweg mit den kroatischen Studierenden auszutauschen. Für die HVF und die Universität Rijeka ermöglichte die digitale Konferenz, die gemeinsame Zusammenarbeit auch in Zeiten der Corona-Pandemie zu stärken und auszubauen.

Die Konferenz mit der Universität Rijeka soll auch im kommenden Jahr wieder stattfinden. Weitere studentische Konferenzen sind noch im Dezember 2020 mit der Partneruniversität in Budweis geplant.